



AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

herausgegeben vom Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 30.10.2017

Jahrgang/ Nummer XXXXVI/47

Teil I

Bekanntmachungen des Landratsamtes

21-9111

Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2015

Der Landkreis hat gemäß Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LkrO jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Diese Voraussetzung wird für das Jahr 2015 in Hinblick auf die Anteile des Landkreises Kitzingen an folgenden Unternehmen erfüllt:

- Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.
- Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)
- Nahverkehr Würzburg Mainfranken GmbH (NWM)
- Flugplatz Giebelstadt GmbH
- Region Mainfranken GmbH
- Fränkische Weinland Tourismus GmbH

Über die Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Klinikdienste Kitzinger Land GmbH sowie am Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land und über die MVZ Kitzinger Land wurden Kreisausschuss und Kreistag bereits am 05.12./12.12.2016 gesondert informiert.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LkrO soll der Beteiligungsbericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der

Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten.

Kitzingen, 10.10.2017

Tamara Bischof
Landrätin



Beteiligungsbericht

des Landkreises Kitzingen

für das Jahr 2015

Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.

1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u>	Ziel der Beteiligung des Landkreises an der Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G. ist es, preiswerten Wohnraum für sozial schwächer gestellte Mitbürger sowie finanzierbares Wohnungseigentum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen.
2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u>	a) Stammkapital Bei 602 Mitgliedern mit 2 048 Anteilen beträgt das Stammkapital 2015 312 625,97 €. Der Landkreis Kitzingen hielt 2015 390 Anteile i. H. v. 155,00 € pro Anteil, dies sind insgesamt 60 450,00 € oder 19,34 % des Stammkapitals. b) Beteiligung an den Investitions-Betriebskosten keine

<p>3. <u>Zusammensetzung der Genossenschaftsorgane</u></p>	<p>a) Vorstand</p> <p>Robert Finster - Vorstandsvorsitzender Raimund Busch - stv. Vorstandsvorsitzender Martina Michel - Bau.-Ing. Harald Zierhut - Zollbeamter</p> <p>b) Aufsichtsrat</p> <p>Reinhold Kuhn - Aufsichtsratsvorsitzender, 1. Bürgermeister in Dettelbach Peter Kornell - stv. Aufsichtsratsvorsitzender, Bürgermeister in Volkach Ludwig Frebert - Sparkassenangestellter, Stellvertreter Oskar Friedel - Angestellter Peter Kraus - Bürgermeister in Mainbernheim</p> <p>c) Geschäftsführung</p> <p>Gerlinde Pataky</p>
<p>4. <u>Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>Der Vorstandsvorsitzende, sein Stellvertreter, die übrigen Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführerin erhielten zusammen 53 547,49 €.</p>
<p>5. <u>Ertragslage 2015</u></p>	<p>Der Bilanzgewinn 2015 betrug 312 789,91 €</p>
<p>6. <u>Kreditaufnahme 2015</u></p>	<p>Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde kein Kredit aufgenommen.</p>

Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)

<p>1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der BGM ist es, mittelfristig die Verkehrsinfrastruktur im Landkreis zu verbessern. Die Deutsche Bahn (DB) stellte den Personenverkehr auf der Schienenstrecke von Seligenstadt nach Volkach (Mainschleifenbahn) am 28.09.1968 ein. Bis zur Sperrung der kombinierten Straßen-/Eisenbahnbrücke über den Main bei Volkach für den Eisenbahnverkehr am 30.09.1991 wurde die Strecke jedoch für den Güterverkehr und den Sonderreiseverkehr weiter genutzt. Die formelle Betriebseinstellung durch die DB erfolgte am 28.05.1994.</p> <p>Das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie lehnte am 25.02.1998 die Reaktivierung dieser Schienenstrecke ab.</p> <p>Um den Rückbau der Strecke zu verhindern und damit die Option zu wahren, zu einem späteren Zeitpunkt den Schienenverkehr wieder aufzunehmen, wurde die Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH am 26.07.2001 gegründet.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens für die Bahnstrecke Seligenstadt – Volkach sowie damit verbundener Einrichtungen.</p>
---	---

2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u>	Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27 500,00 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf		
	Landkreis Kitzingen:	9,09 %	2 500,00 €
	Stadt Volkach:	9,09 %	2 500,00 €
	Gemeinde Sommerach	1,82 %	500,00 €
	Gemeinde Nordheim:	1,82 %	500,00 €
	Markt Eisenheim:	1,82 %	500,00 €
	Förderverein Mainschleifenbahn e. V.:	27,27 %	7 500,00 €
	Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V.:	9,09 %	2 500,00 €
	Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e. V.:	1,82 %	500,00 €
	Deutscher Gewerbeverband, Ortsverband Volkach u. Umgebung:	1,82 %	500,00 €
	Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH:	18,18 %	5 000,00 €
	Herr Armin Angele:	9,09 %	2 500,00 €
	Herr Michael Ostermaier:	9,09 %	2 500,00 €
	Gesamt:	100 %	27 500,00 €

<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p><u>Gesellschafterversammlung am 16.12.2016</u></p> <p>Thomas Benz (Geschäftsführung BGM) und in Vollmacht für WVV Petra Nellen (in Vollmacht für den Landkreis Kitzingen) Bürgermeister Kornell (Stadt Volkach) Bürgermeisterin Morbach (Gemeinde Eisenheim) Dr. Oßwald (Förderverein Mainschleifenbahn, Protokollführung) Michael Brod (DGEG) und in Vollmacht für Armin Angele Peter Haupt (Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e. V.) Markus Bohlender-Saukel (Dt. Gewerbeverband, Ortsverband Volkach)</p> <p><u>Geschäftsführung</u></p> <p>Herr Thomas Benz Herr Klaus Hart Herr Dr. Wolfgang Schramm</p>
<p>4. <u>Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>keine</p>
<p>5. <u>Ertragslage 2015</u></p>	<p>Jahresfehlbetrag 1 592,67 €</p>
<p>6. <u>Kreditaufnahme 2015</u></p>	<p>keine</p>

Nahverkehr Würzburg Mainfranken GmbH (NWM)

1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Gestaltung und Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im gemeinsamen Nahverkehrsraum (Stadt und Landkreis Würzburg sowie Landkreis Kitzingen).</p> <p>Die Gesellschaft erfüllt den Gegenstand, indem sie folgende Aufgaben wahrnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Umsetzung der ÖPNV-Vorgaben der Aufgabenträger• Umsetzung des Nahverkehrsplans und Mitwirkung bei dessen Fortschreibung• Kooperation mit anderen Aufgabenträgern, insbesondere den Nachbargebietskörperschaften und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (beg)• Mitwirkung bei der Erweiterung des Verkehrsverbundes• Mitwirkung bei der Fortentwicklung der Tarifstruktur• Mitwirkung bei der Abstimmung der Fahrplanangebote und Fortentwicklung des Fahrplans• Mitwirkung beim überörtlichen Marketing (außer Vertrieb) und bei der überörtlichen Öffentlichkeitsarbeit												
2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 37 500,00 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf</p> <table><tr><td>Landkreis Kitzingen:</td><td>33,33 %</td><td>12 500,00 €</td></tr><tr><td>Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg:</td><td>33,33 %</td><td>12 500,00 €</td></tr><tr><td>Stadt Würzburg:</td><td>33,33 %</td><td>12 500,00 €</td></tr><tr><td>Gesamt:</td><td>100 %</td><td>37 500,00 €</td></tr></table>	Landkreis Kitzingen:	33,33 %	12 500,00 €	Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €	Stadt Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €	Gesamt:	100 %	37 500,00 €
Landkreis Kitzingen:	33,33 %	12 500,00 €											
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €											
Stadt Würzburg:	33,33 %	12 500,00 €											
Gesamt:	100 %	37 500,00 €											

<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung (am 29.06.2016)</u> Dr. Adolf Bauer, Bürgermeister Stadt Würzburg Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen Landrat Eberhard Nuß, Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg</p> <p>3.2 <u>Aufsichtsrat (Sitzung am 29.06.2016)</u> Bürgermeister Adolf Bauer Landrätin Tamara Bischof Landrat Eberhard Nuß (Aufsichtsratsvorsitzender) Kurt Schubert Udo Feldinger Karin Miethaner-Vent Martin Umscheid Uwe Klüpfel Sonja Ries Hans Fiederling Robert Finster</p> <p>3.3 <u>Geschäftsführung</u> Günter Rauh Prof. Dr. Alexander Schraml Dominik Stiller Dietmar Tille</p>
<p>4. <u>Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>Keine</p>
<p>5. <u>Ertragslage 2015</u></p>	<p>Jahresfehlbetrag: 222 353,66 € Dieses Defizit wird über die Finanzierungszusage aus dem Verlustausgleichsvertrag von den drei Gesellschaftern übernommen.</p>
<p>6. <u>Kreditaufnahme 2015</u></p>	<p>Keine</p>

Flugplatz Giebelstadt GmbH

1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Flugplatz Giebelstadt GmbH ist es, die Verkehrsinfrastruktur der Region 2 (Stadt Würzburg, Landkreise Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen) nachhaltig zu verbessern. Dies entspricht den Festlegungen des Regionalplanes, wonach im Raum Würzburg ein leistungsfähiger Verkehrslandeplatz für die allgemeine Luftfahrt zur Verfügung stehen soll.</p> <p>Die Flugplatz Giebelstadt GmbH wurde im Jahr 1997 gegründet. Sie betreibt seitdem den Verkehrslandeplatz Giebelstadt.</p>																					
2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u>	<p>Mit Gesellschafterbeschluss vom 24.11.2010 wurde das Stammkapital aufgestockt und auf Euro umgestellt:</p> <p>Stammkapital: 40 157,00 €</p> <table data-bbox="608 1151 1377 1592"><tr><td>Landkreis Würzburg:</td><td>12,75 %</td><td>5 120,00 €</td></tr><tr><td>Landkreis Kitzingen:</td><td>12,75 %</td><td>5 120,00 €</td></tr><tr><td>Stadt Würzburg:</td><td>12,75 %</td><td>5 120,00 €</td></tr><tr><td>Markt Giebelstadt:</td><td>12,75 %</td><td>5 120,00 €</td></tr><tr><td>Flugsportclub Giebelstadt:</td><td>12,75 %</td><td>5 120,00 €</td></tr><tr><td>Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:</td><td>36,25 %</td><td>14 557,00 €</td></tr><tr><td>Gesamt:</td><td>100 %</td><td>40 157,00 €</td></tr></table> <p>Der Beitrag des Landkreises Kitzingen an den jährlichen Betriebskosten beziffert sich auf 12 000,00 €.</p>	Landkreis Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €	Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5 120,00 €	Stadt Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €	Markt Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €	Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €	Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14 557,00 €	Gesamt:	100 %	40 157,00 €
Landkreis Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €																				
Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5 120,00 €																				
Stadt Würzburg:	12,75 %	5 120,00 €																				
Markt Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €																				
Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5 120,00 €																				
Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14 557,00 €																				
Gesamt:	100 %	40 157,00 €																				

<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>a) Gesellschafterversammlung:</p> <p>Frau Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen Herr Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Stadt Würzburg Herr Landrat Eberhard Nuß, Landkreis Würzburg Die/Der Vorstandsvorsitzende des Flugsportclubs Giebelstadt e. V. Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH</p> <p>b) Geschäftsführung:</p> <p>Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin ist Frau Anette Barreca, Bedienstete des Marktes Giebelstadt.</p>
<p>4. <u>Personalkosten für 10 Mitarbeiter</u></p>	<p>203 438,69 €</p>
<p>5. <u>Ertragslage</u></p>	<p>Jahresergebnis 2015: 1 259,61 €</p>
<p>6. <u>Kreditaufnahme 2015</u></p>	<p>Keine</p>
<p>7. <u>Abschlussprüfung 2015</u></p>	<p>Der Jahresabschluss 2015 wurde von der GVS Großkinsky, Vombach & Kollegen, Steuerberatungsgesellschaft mbH am 27.06.2016 erstellt.</p> <p>Der Jahresabschluss wurde von der WITAG Revision Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, sodass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk am 28.06.2016 erteilt wurde.</p>

Region Mainfranken GmbH

<p>1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Lebensraumes Mainfranken. Ziel der Gesellschaft ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region Mainfranken im nationalen und internationalen Kontext sowie ihre Lebensqualität langfristig zu sichern und auszubauen. Die Aktivitäten der Gesellschaft können auf allen für die Regionalentwicklung Mainfrankens wichtigen Handlungsfeldern erfolgen. Hierzu gehören insbesondere das Regionalmarketing zur Profilierung der Region nach außen und Identitätsbildung nach innen, Infrastruktur und Verkehr, die Kultur, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, der Tourismus, der Gesundheitssektor sowie die Bewältigung des demografischen Wandels. Diese Aktivitäten sollen eine Aufwertung sowohl für die Region Mainfranken als Ganzes als auch für die einzelnen Teilräume erzeugen und die Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität stützen.</p> <p>Die Gesellschaft strebt bei allen Aktivitäten eine enge Kooperation der Gesellschafter mit Kommunen, Unternehmen, der Universität Würzburg, der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren in Mainfranken sowie mit dem Freistaat Bayern an.</p>
---	--

<p>2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 49 995,00 € und ist wie folgt unter den Gesellschaftern aufgeteilt:</p> <table border="0"> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Bad Kissingen:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Haßberge:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Rhön-Grabfeld:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>IHK Würzburg-Schweinfurt:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>HwK für Unterfranken:</td> <td>9,09 %</td> <td>4 545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>100 %</td> <td>49 995,00 €</td> </tr> </table>	Stadt Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €	Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Haßberge:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €	Landkreis Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €	IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €	HwK für Unterfranken:	9,09 %	4 545,00 €	Gesamt:	100 %	49 995,00 €
Stadt Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Haßberge:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Landkreis Würzburg:	9,09 %	4 545,00 €																																			
IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4 545,00 €																																			
HwK für Unterfranken:	9,09 %	4 545,00 €																																			
Gesamt:	100 %	49 995,00 €																																			
<p>3. <u>Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>a) Gesellschafterversammlung:</p> <p>Landrat Thomas Habermann, Landkreis Rhön-Grabfeld Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Stadt Würzburg Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Stadt Schweinfurt Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen Landrat Wilhelm Schneider, Landkreis Haßberge Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen Landrat Thomas Schiebel, Landkreis Main-Spessart Landrat Florian Töpfer, Landkreis Schweinfurt Landrat Eberhard Nuß, Landkreis Würzburg Otto Kirchner, Präsident der IHK Würzburg-Schweinfurt, Hugo Neugebauer, Präsident der Handwerkskammer für Unterfranken</p>																																				

b) Rat der Region

Oberbürgermeister und Landräte der Gesellschafter-
kommunen

Mainfränkische Mitglieder des Europäischen Parlaments

Mainfränkische Mitglieder des Deutschen Bundestags

Mainfränkische Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und
des Bayer. Landtags

Regierungspräsident von Unterfranken

Bezirkstagspräsident von Unterfranken

Bezirksvorsitzender des Bayer. Gemeindetags

Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Präsident der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Vertreter der Industrie- und Handelskammer Würzburg-
Schweinfurt

Vertreter der Handwerkskammer für Unterfranken

Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbunds Region
Schweinfurt-Würzburg

Sprecher der eingerichteten Fachforen

c) Fachforen:

Demografie/Fachkräftesicherung

Kultur

Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft

Gesundheit

Erneuerbare Energien Elektromobilität

d) Geschäftsführung:

Frau Asa Petersson

4. <u>Personalaufwand der Geschäftsstelle</u>	276 382,30 €
5. <u>Ertragslage</u>	Jahresüberschuss 2015: 21 918,65 €
6. <u>Kreditaufnahme 2015</u>	2015 wurden keine Kredite aufgenommen

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

<p>1. <u>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen ist die Förderung des Tourismus in Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Gebietskörperschaften.</p> <p>Insbesondere sollen folgende Ziele verfolgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Herausstellung der Vorzüge des Gebiets Fränkisches Weinland als attraktives Reiseziel • gezieltes Marketing für alle Tourismusformen auf betrieblicher, örtlicher, gebietlicher und regionaler Ebene • die Vermarktung touristischer, gastronomischer und kultureller Angebote und Dienstleistungen • die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Angebote, insbesondere durch Beratungs- und Schulungsleistungen und in sonstiger Form • die Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien, Richtlinien zum Qualitätsmanagement und von Klassifizierungssystemen • Etc. 																								
<p>2. <u>Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Stammkapital: 28 000,00 €</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Landkreis Bad Kissingen:</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">14,29 %</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4 000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">100 %</td> <td style="text-align: right;">28 000,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Main-Spessart:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €	Landkreis Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €	Stadt Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €	Stadt Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €	Gesamt:	100 %	28 000,00 €
Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Main-Spessart:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €																							
Landkreis Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €																							
Stadt Schweinfurt:	14,29 %	4 000,00 €																							
Stadt Würzburg:	14,29 %	4 000,00 €																							
Gesamt:	100 %	28 000,00 €																							

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

a) **Gesellschafterversammlung:**

Herr Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen

Frau Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen

Herr Landrat Thomas Schiebel, Landkreis Main-Spessart

Herr Landrat Florian Töpfer, Landkreis Schweinfurt

Herr Landrat Eberhard Nuß, Landkreis Würzburg

Herr Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Stadt Schweinfurt

Herr Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Stadt Würzburg

b) **Geschäftsführung:**

Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin ist Frau Susanne Müller.

c) **Aufsichtsrat:**

Armin Stumpf (Vorsitzender bis 31.03.2015)

Bernhard Wallrapp (Vorsitzender ab 01.04.2015)

Hans Schnabel (Stadt Schweinfurt, stellv. Vorsitzender bis 14.10.2015)

Frank Deubner (Stadt Schweinfurt ab 15.10.2015)

Michael Berghammer (bis 08.09.2015), Bezirksvorsitzender Unterfranken des Hotel- und Gaststättenverbandes Bayern e.V.

Heinz Stempfle (ab 09.09.2015), Bezirksvorsitzender Unterfranken des Hotel- und Gaststättenverbandes Bayern e.V.

Konrad Bonengel (Landkreis Schweinfurt bis 14.10.2015)

Simone Göbel (Landkreis Kitzingen)

Jürgen Metz (Landkreis Bad Kissingen)

Peter Kornell (Gemeindevertreter)

Valentine Lehrmann (Landkreis Main-Spessart)

Dr. Peter Öttinger (Stadt Würzburg)

Artur Steinmann (Präsident des Fränkischen Weinbauverbandes e.V).

4. <u>Personalaufwand</u>	160 863,63 €
5. <u>Ertragslage</u>	Jahresfehlbetrag 2015: 5 764,37 €
6. Kreditaufnahme 2015	keine
7. Abschlussprüfung 2015	<p>Der Jahresabschluss 2015 wurde durch den Wirtschaftsprüfer Prof. Dr. Reinöhl geprüft.</p> <p>Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, sodass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk am 10.06.2016 erteilt wurde.</p>

Kitzingen, 10.10.2017

Tamara Bischof
Landrätin

Stellenausschreibung

**Der Landkreis Kitzingen bildet zum 01.09.2018
einen Straßenwärter (m/w) aus.**

Die Ausbildung zum Straßenwärter ist abwechslungsreich und dauert drei Jahre. Neben der betrieblichen Ausbildung im Landkreisbauhof findet Blockunterricht in der Berufsschule in Würzburg und die überbetriebliche Ausbildung im Ausbildungszentrum der Straßenmeisterei Gerolzhofen statt. Während der Ausbildung ist die Fahrerlaubnis der Klasse B (Pkw) und CE (Lkw) zu erwerben. Die Kosten trägt der Landkreis Kitzingen als Ausbildungsbetrieb.

Wenn Sie gerne im Freien arbeiten, körperlich fit sind, handwerkliches Geschick und „Köpfchen“ sowie Interesse an technischen Geräten haben, sind Sie bei unserem Trupp im Bauhof genau richtig!

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.kitzingen.de/stellenausschreibungen.

Fragen zur Ausbildung beantwortet Ihnen gerne der Leiter des Bauhofes, Herr Andreas Schneider, Tel. 09321 928-4211.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser **Online-Bewerberportal** bis spätestens **15.11.2017**.

Kitzingen, 25.10.2017